

Satzungsänderungsantrag „Jahresdelegierte“

Die Stadtversammlung möge beschließen:

- 1 § 13 Abs. 4 wie folgt neu gefasst:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene Fassung
<p>(4) Delegierte für Bundes, Landes- und Bezirksversammlungen werden per Zustimmungsblockwahl gewählt. Jede*r Stimmberechtigte hat so viele Stimmen, wie Bewerber*innen zur Wahl stehen, und kann jeder*m Bewerber*in eine oder keine Stimme geben. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhält. Bei Stimmgleichheit der Bewerber*innen mit den meisten Stimmen findet zwischen diesen ein zweiter Wahlgang statt, danach entscheidet das Los. Delegierte werden in der Regel für jeweils eine Landes- oder Bundesversammlung gewählt.</p>	<p>(4) Delegierte für Bundes, Landes- und Bezirksversammlungen werden per Zustimmungsblockwahl gewählt. Jede*r Stimmberechtigte hat so viele Stimmen, wie Bewerber*innen zur Wahl stehen, und kann jeder*m Bewerber*in eine oder keine Stimme geben. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhält. Bei Stimmgleichheit der Bewerber*innen mit den meisten Stimmen findet zwischen diesen ein zweiter Wahlgang statt, danach entscheidet das Los. Delegierte werden in der Regel für jeweils eine Landes- oder Bundesversammlung gewählt.</p>

Begründung

Wir Münchner Grüne sind mit vielen Delegierten auf den verschiedenen Versammlungen vertreten, die im Jahresverlauf stattfinden: neben der BDK und der LDK sind neuerdings der kleine Parteitag der Grünen Bayern und die Bezirksversammlung dazu gekommen. In Wahljahren gibt es außerdem noch Aufstellungs- und Programmversammlungen.

So viel Beteiligung stellt uns als Kreisverband vor Herausforderungen: wir wählen mittlerweile auf fast jeder Stadtversammlung Delegierte. Und das zieht sich manchmal in die Länge. Deshalb schlagen wir vor, die Delegiertenwahlen sowohl horizontal als auch vertikal zu bündeln.

Das heißt: die Wahlen zu den unterschiedlichen Parteigremien finden in einer Versammlung statt. Vorstellbar dafür wäre die ganztägige Stadtversammlung. Außerdem werden die Delegierten nicht mehr nur für eine Versammlung, sondern für ein Jahr gewählt. Finden (wie in Wahljahren üblich) mehrere Versammlungen statt, so vertritt der jeweilige Delegierte dort den KV München kontinuierlich.

Dieser Antrag wird gestellt von

Ulrich Gensch und Wolfgang Leitner für die Projektgruppe Delegiertenwahlen

Dieser Antrag wird unterstützt von

Stadtvorstand

(Gudrun Lux, Sylvio Bohr, Christian Smolka, Helena Geißler, Julia Post und Julian Zuber)